

## **Alpencup Kandersteg; Österreich und Slowenien dominieren die internationalen Wettkämpfe**

**Kandersteg, 26.09.2021 – 89 Athletinnen und Athleten aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Slowenien und Liechtenstein haben sich am vergangenen Wochenende im Rahmen des internationalen Skisprung-Alpencups in der Swisscom Nordic Arena in Kandersteg gemessen.**

Am Freitagmorgen haben die angereisten Mannschaften die Trainingszeit genutzt, um sich an die Kandersteger Schanze zu gewöhnen. Für einige Teilnehmende waren es gar die ersten Sprünge auf der Lötschberg-Schanze. Am späteren Nachmittag ging es mit dem ersten Wettkampf der Damen los. Die Glarnerin Emely Torazza ist als Leaderin der Gesamtwertung nach Kandersteg gereist, entsprechend gespannt durfte man auf ihre Leistung sein. Der Sprung auf 83.5 Meter im ersten Durchgang blieb allerdings unter den Erwartungen. Mit der drittbesten Weite von 97.5 Metern im Finaldurchgang konnte sie sich am Ende um vier Plätze auf den 5. Schlussrang verbessern. Sina Arnet beendete den Wettkampf auf dem 6. Rang, Rea Kindlimann auf dem 13. Den Wettkampf gewonnen hat die Slowenin Nika Prevc vor ihrer Landsfrau Jerneja Repinc Zupancic und der Deutschen Anna-Fay Scharfenberg. Den zweiten Wettkampf am Samstagmorgen machten die Sloweninnen unter sich aus. Jerneja Repinc Zupancic gewann vor Nika Vetrih und Nika Prevc. Die Schweizerinnen Sina Arnet (5.), Rea Kindlimann (7.) und Emely Torazza (8.) klassierten sich sehr erfolgreich unter den besten 10. Das gelbe Leader-Trikot konnte Emely Torazza an diesem Wochenende allerdings nicht verteidigen; Nika Prevc führt in der Gesamtwertung mit 22 Punkten Vorsprung auf die Glarnerin. Ihr bleiben sechs Wettkämpfe, um sich die Spitzenposition zurückzuerobern.

### **Ein Österreicher überfliegt alle**

Zu Wettkampfbeginn der Herren am späten Samstagnachmittag setzten leichter Regen und wechselhafte Windbedingungen ein. Die 64 Athleten liessen sich dadurch kaum beirren, kämpften in der Luft um jeden Meter und boten den Zuschauern einen äusserst spannenden Wettkampf. Nach zwei Wettkampfsprüngen auf 103.5 Meter und 101.5 Meter jubelte der Österreicher Maximilian Ortner vom obersten Treppchen. Die Plätze 2 und 3 gingen an Mark Hafnar und Maksim Bartolj aus Slowenien. Die acht Schweizer Teilnehmer konnten im internationalen Feld noch nicht vollständig überzeugen. Lean Niederberger ist nach fast zweijähriger Skisprung-Pause zurück auf den Schanzen und mit Rang 33 der beste Schweizer Athlet.

Der neue Verwaltungsratspräsident des NNSK, Nationalrat Lars Guggisberg, liess es sich nicht nehmen, den ersten internationalen Wettkampf in seinem Amt persönlich zu besuchen. «Es war beeindruckend, mit welcher Leidenschaft die jungen Athletinnen und Athletinnen ihren Sport ausüben und mit welcher Disziplin sie ans Werk gehen. Wir sind stolz, dass wir den internationalen Skisprung-Alpencup nach 2017 bereits zum zweiten Mal in der Swisscom Nordic Arena in Kandersteg durchführen durften».

Am Sonntagmorgen wurde pünktlich um 8.30 Uhr in den zweiten Herren-Wettkampf gestartet. Bereits nach dem ersten Durchgang war klar, dass es wiederum der aktuelle Leader Maximilian Ortner ist, den es zu schlagen gilt. Er kann seinen Erfolg vom Samstag wiederholen und gewinnt mit einem soliden Vorsprung von fast 8 Punkten vor dem Deutschen Paul Grundmann und dem Slowenen Marcel Strzinar. Die Schweizer Athleten konnten auch am zweiten Wettkampftag keinen Exploit landen und klassierten sich wiederum im Mittelfeld.

### **Nächster Wettkampf in wenigen Wochen**

OK-Präsident Adrian Künzi ist zufrieden mit dem Verlauf des Wochenendes: «Wir durften weite Sprünge und vier spannende Wettkämpfe von vielversprechenden Athletinnen und Athleten sehen. Ich bin sicher, dass einige der Teilnehmenden in den nächsten Jahren den Sprung in den Weltcup schaffen werden». Für die Skispringerinnen und Skispringer ist die Sommersaison bald vorbei. Für das OK-Team aus Kandersteg gibt es allerdings kaum eine Verschnaufpause, steht der nächste Grossanlass mit einem FIS-Cup vom 10. bis am 12. Dezember doch bereits wieder vor der Tür.

### **Nationales Nordisches Skizentrum Kandersteg**

Swisscom Nordic Arena  
Büelweg 20  
CH-3718 Kandersteg

[www.nordicarena.ch](http://www.nordicarena.ch)  
[welcome@nordicarena.ch](mailto:welcome@nordicarena.ch)

**Infobox:**

Die kompletten Ranglisten sind online unter [www.nordicarena.ch](http://www.nordicarena.ch) verfügbar.



Foto: Nika Prevc (1.), Jerneja Repinc Zupancic (2.), Anna-Fay Scharfenberg (3.), Taja Bodlaj (4.), Emely Torazza (5.) und Sina Arnet (6.) an der Siegerehrung vom Freitag.

(Zeichen inkl.: 3'979)